

Pflege und Wartung der Möbel



ÅNDERSEN

TIMELESS SINCE 1916

Pflege und Wartung der Möbel

Um optimale Freude am Möbelstück zu haben, ist es wichtig, diese Anleitung zu lesen. Beachten Sie bitte, das Andersens Produktgarantie nur dann gilt, wenn diese Anleitung genau befolgt wird.

Möbel für's Leben

Durch gründliche Verarbeitung und Behandlung des Holzes wird es Ihnen leicht gemacht, Ihr Möbelstück im Alltag zu pflegen. Bei der Lieferung der Möbel sind ein vollständiges Startpflegeset und eine ausführliche Pflegeanweisung inbegriffen, die Ihnen das Verfahren ganz einfach erklärt.

Wenn das Pflegeset verbraucht ist, können Sie ergänzende Pflegemittel bei Andersen-Fachhändlern erwerben.

Wenn Sie Fragen zur Pflege Ihrer Andersen-Möbel haben, können Sie sich jederzeit gern an Ihren Fachhändler wenden, der Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite steht.

Im Übrigen verweisen wir auf den Abschnitt über Massivholz auf der Rückseite dieses Prospekts.

Wie bewahrt man das ansprechende Aussehen des Möbelstücks über viele Jahre hinweg?

- Regelmäßige Pflege des Möbelstücks gemäß den Vorschriften in diesem Prospekt.
- Das Möbelstück mit einem trockenen Tuch abreiben, nachdem es zuvor mit einem feuchten Tuch abgerieben wurde.
- Wenn Flüssigkeit ausgeschüttet wurde, ist sie schnellstmöglich aufzunehmen.
- Wenn Wachstuch oder Ähnliches verwendet wird, darf es nicht länger als 24 Stunden liegen bleiben (gilt nur für Möbel aus Massivholz).
- Unter heißen und/oder feuchten Gegenständen stets Untersetzer verwenden.
- Bei der Verwendung scharfkantiger Geräte stets eine feste Unterlage verwenden.
- Die Oberfläche gegen Kratzer durch Keramik u.a. beispielsweise durch Filz schützen.
- Um die Farbe des Holzes zu bewahren, sollte direktes Sonnenlicht weitestgehend vermieden werden.
- Das Möbelstück niemals in der Nähe von Kaminöfen, Heizkörpern u.ä. anbringen.
- Sollte dennoch ein Schaden entstehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Die Behandlungsanleitung bezieht sich auf die Pflege von:

- Laugenbehandelten Oberflächen
- Ölbehandelten Oberflächen
- Wood Care-behandelte Oberflächen
- Lackierten Oberflächen
- Laminatoberflächen
- Linoleumbooberflächen

ANDERSEN

TIMELESS SINCE 1916

Laugenbehandelte Oberflächen

Tägliche Pflege: Abreiben mit Tuch, möglichst angefeuchtet mit Seifenlösung.

BEACHTEN: Niemals Spülmittel!

Alle laugenbehandelten Oberflächen sind mit weißen Seifenflocken (mit einem so hohen Fettgehalt wie möglich) zu behandeln.

Seifenlösung: 2 EL (25 ml) weiße Seifenflocken auf 1 Liter kochendes Wasser.

Die Seife auflösen und die Lösung abkühlen lassen – max. Temperatur 20 °C. Vor Beginn der Behandlung wird die Lösung gründlich umgerührt. Zum Auftragen bitte einen mit Seifenfett gesättigten Topfschwamm benutzen. Dabei reichlich Seifenfett (so wenig Wasser wie möglich) auftragen und 3-5 Minuten einwirken lassen. Wenn die Seife vor dem Abreiben eintrocknet, wird mehr Seife aufgetragen. Anschließend überschüssige Seife entfernen.

Achtung! NIEMALS die Seifenlösung direkt auf das Möbelstück gießen. Das Möbelstück benötigt nur Seifenfett, kein Wasser. Wird zu viel Wasser aufgetragen, können beim anschließenden Trocknen Risse auftreten. Niemals Stahlwolle oder Fett entfernende Mittel verwenden.

Die erste Behandlung des Tisches sollte 14 Tage nach Erhalt erfolgen. Anschließend Behandlung bei Bedarf. Auch Möbel, die nicht häufig verwendet werden, müssen regelmäßig gepflegt werden.

Wenn das Möbelstück besonders schmutzig ist, kann es mit einer Seifenlösung und der groben Seite eines Küchenschwamms gereinigt werden, indem in Richtung der Maserung gerieben wird.

Die schmutzige Seife wird umgehend entfernt, und das Möbelstück kann nun, wie zuvor beschrieben, behandelt werden.

Wenn das Möbelstück Kratzer aufweist, wird zunächst in Richtung der Maserung mit Sandpapier geschliffen. Abschließend mit einem Polierschwamm nachreiben und den Tisch mit der Seifenlösung behandeln. An Tischplatten ist auch die Rückseite zu behandeln, um Spannungen auszugleichen, die im Holz auftreten können.

Bei der ersten Behandlung des Möbelstücks können sich Holzfasern aufrichten, sodass sich das Holz rau anfühlt. In diesem Fall ganz leicht mit dem Polierschwamm bearbeiten.

Tipp: Die Seifenlösung in einem dicht schließenden Behälter aufbewahren und den Schwamm darin liegen lassen. Wird die Seifenlösung zu dick, wird sie mit kochendem Wasser verdünnt.

Ölbehandelte Oberflächen

Tägliche Pflege: Abreiben mit einem feuchten Tuch, unverzüglich mit einem trockenen Tuch nachreiben.

Zur Pflege ölbehandelter Oberflächen empfehlen wir das beigefügte Kunos Öl Nr. 244 (dunkle Holzarten) oder Nr. 760 (helle Holzarten). Die Oberfläche wird vor Beginn der Ölbehandlung stets gereinigt*. Verwenden Sie ein weißes, fusselfreies Tuch.

Befinden sich Kratzer auf der Oberfläche, mit Sandpapier Korn 240 oder dem beigefügten Schwamm schleifen, etwas Öl auf das Möbelstück auftragen und in Richtung der Maserung verteilen. Unverzüglich mit einem trockenen Tuch nachreiben. Öl auf das Tuch geben und das Möbelstück abreiben, indem das Öl in einer gleichmäßigen Schicht verteilt wird. Anschließend 3-5 Min. einwirken lassen. Hiernach wird überschüssiges Öl aufgenommen, und es wird mit einem trockenen Tuch nachgerieben (poliert). Die Behandlung zwei- bis dreimal jährlich je nach Bedarf wiederholen.

*Für die Reinigung der Oberfläche wird ein Tuch verwendet, das mit einer Lösung aus 1TL Trena Reinigungsmittel auf 1 Liter Wasser angefeuchtet wird. Bei besonders verschmutzten Oberflächen werden 4 TL Trena auf 1 Liter Wasser verwendet. Stets mit einem trockenen Tuch nachreiben. BEACHTEN: Niemals Spülmittel verwenden!

Das Holz muss nach der Reinigung 12 Stunden trocknen, bevor die Behandlung mit Öl begonnen wird.

Niemals Öl direkt auf das Möbelstück gießen und nie Stahlwolle verwenden. Vermeiden Sie das Abwaschen geölter Oberflächen in den ersten zwei Wochen nach der Lieferung, da das biologische Öl härten muss. Der Tisch wird erstmalig ca. vier Wochen nach Erhalt behandelt.

WARNUNG: Achten Sie bitte darauf, dass Öltücher sich bei falscher Aufbewahrung selbst entzünden können. Vernichten Sie deshalb das Tuch, waschen Sie es mit kaltem Wasser aus, oder bewahren Sie es in einem luftdichtem Metall- oder Glasbehälter auf.

Wood Care-Oberflächenbehandlung

Wood Care ist die perfekte Oberflächenbehandlung für diejenigen, die laugenbehandelte oder weiß geölte Oberflächen mögen. Wood Care ist eine tief eindringende Behandlung, die besonders leicht zu pflegen ist. Wood Care ist ein kombiniertes Reinigungs- und Pflegemittel.

Das Pflegemittel reinigt die Oberfläche und hinterlässt gleichzeitig eine dünne Schicht, die der Oberfläche hohe Widerstandsfähigkeit verleiht. Außerdem bleibt die Oberfläche hell und frisch.

In Verbindung mit der täglichen Reinigung und Pflege wird das Reinigungs- und Pflegemittel direkt auf die Oberfläche aufgesprüht. Anschließend wird mit einem trockenen Tuch nachgerieben.

Bei besonders verschmutzten Oberflächen: Wood Care direkt auf die Oberfläche sprühen und mit einem Scheuerschwamm in Richtung der Maserung des Holzes reiben. Mit einem gut ausgewringenen, feuchten Tuch nachreiben. Anschließend Wood Care auf die Oberfläche sprühen. Mit einem sauberen, trockenen Tuch nachreiben.

Lackierte Oberflächen

Tägliche Pflege: Abreiben mit einem feuchten Tuch, unverzüglich mit einem trockenen Tuch nachreiben. Bei besonders verschmutzten Oberflächen wird ein Tuch verwendet, das mit einer Seifenlösung (1 TL auf 1 l Wasser) angefeuchtet wurde.

Mit einem trockenen Tuch nachreiben. Es gibt keine „richtigen“ Pflegemittel für Lack.

Die Lackierung entspricht einer Versiegelung der Oberfläche, sodass Flüssigkeiten, Schmutz und Ähnliches nur sehr schwer in das Holz eindringen können. Eine lackierte Oberfläche ist allgemein empfindlich. Kleine Kratzer, die im Laufe der Zeit an der lackierten Oberfläche entstehen, lassen sich nicht entfernen.

Beachten Sie bitte, dass lackierte Oberflächen mindestens vier Wochen zum Härten benötigen. Seien Sie während dieser Zeit bitte besonders vorsichtig. Auch nachdem die Oberfläche gehärtet ist, ist sie empfindlich in Bezug auf heiße Gegenstände, Alkohol und Feuchtigkeitseinwirkung, wodurch weiße Markierungen entstehen können.

Laminatoberflächen

Tägliche Pflege: Laminatreiniger direkt auf die Oberfläche sprühen und einige Minuten einwirken lassen. Anschließend mit einem feuchten Tuch abreiben und mit einem sauberen und trockenen Tuch nachreiben.

Bei stark verschmutzten Oberflächen wird die hierüber genannte Behandlung wiederholt.

Hochdrucklaminat ist besonders robust und erfordert keine besondere Pflege. Bei normalem Gebrauch ist es leicht sauber zu halten. Die regelmäßige Reinigung mit Laminatreiniger ist in der Regel ausreichend, um die Oberfläche sauber und ansprechend zu erhalten.

Bitte beachten:

- Laminat verträgt keine heißen Gegenstände, z. B. Töpfe/Pfannen, Teelichter usw.
- Ein so schonendes und mildes Reinigungsmittel wie möglich verwenden.
- Niemals scheuernde Reinigungsmittel, wie Scheuerpulver und Stahlwolle verwenden.
- Wachs, Politur u. Ä., die Schmutz versiegeln können, dürfen nicht verwendet werden.
- Bei der Verwendung eines anderen Reinigungsmittels als Laminatreiniger ist die Oberfläche anschließend mit warmem Wasser abzuwaschen.

Fleckenentferntabelle:

Flecken durch:	Laminatreiniger	Spiritus	Reinigungsbenzin	Fleckenentferner
Fingerabdrücke	X	X		
Fett, Öl, Schuhabdrücke	X		X	
Ruß, Nikotin	X			
Tusche, Tinte	X		X	
Kaffee, Tee, Saft	X			
Ölkreide, Kugelschreiber	X	X	X	
Marker	X	X	X	X
Lackflecke, Klebstoff			X	X
Lippenstift, Schuhcreme, Wachs	X		X	X
Nagellack			X	X
Kalkflecke	Z.B durch Vasen, werden mit 10 % Essigsäure entkalkt. Andere Entkalker dürfen nicht verwendet werden.			
Rostflecke	Zitronensäure kann bei besonders hartnäckigen Flecken verwendet werden			

Bitte beachten: Laminatreiniger eignet sich auch zur Reinigung von Stühlen aus Kunststoff, für Plastik sowie Hochglanzflächen.

Linoleumoberflächen

Tägliche Pflege: Abreiben mit einem feuchten, fusselreien Tuch und evtl. einem Reinigungsmittel mit einem neutralen pH-Wert.

Wir empfehlen, die Oberfläche mindestens einige Male monatlich mit einem Linoleumreinigungsmittel zu behandeln, damit sie widerstandsfähig bleibt. Linoleumpflege ist ideal zur Pflege und Desinfizierung.

Linoleum hat eine warme, leicht elastische Oberfläche, durch die es angenehm zu berühren ist. Das matte Finish verleiht luxuriöse Eleganz. Aufgrund der wasserbasierten Oberfläche behält das Material seine ansprechende seidenmatte Oberfläche.

Linoleum wird aus natürlichen Rohstoffen hergestellt: Leinöl, Harz, Holzmehl und umweltfreundliche Farbpigmente. Der natürliche Charakter verleiht jedem Dekor eine unvergleichliche, stilechte Prägung und ist gleichzeitig eine gute Wahl für das Raumklima und die Natur. Ebenso wie Massivholz patiniert das Material auf schöne Weise.

In einigen Fällen kann ein Gelbstich auf der Linoleumoberfläche auftreten, den man Trockenkammerfilm nennt, der sich jedoch unter dem Einfluss von Sonnenlicht zurückbildet und nicht wieder auftritt.

Allgemein zu Massivholz

Holz ist ein lebendes Material, das richtige Pflege und Wartung erfordert. Sämtliches Möbelholz wird auf ca. 8 % Holzfeuchtigkeit getrocknet, was einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % bei 20 °C entspricht. Holz arbeitet mehr oder weniger abhängig von der Luftfeuchtigkeit in der Umgebung. Daher ist es wichtig, dass Massivholzmöbel in einer Umgebung stehen, in der die Feuchtigkeit nicht mehr als 40-60 % schwankt.

Bei Einbruch des Winters und Beginn der Heizsaison kann die Luftfeuchtigkeit unter 40 % fallen, wodurch sich das Holz etwas zusammenzieht, wobei es sich jedoch wieder ausdehnt, wenn die Luftfeuchtigkeit steigt. Dieser Effekt entsteht durch die Verdampfung, die am Hirnholz am größten ist. Dies zeigt sich beispielsweise dadurch, dass Ausziehtische im Winter an den Seiten der Verbindungsstellen auseinanderklaffen und im Sommer in der Mitte. Bei trockenen Verhältnissen ist dafür zu sorgen, dass die Möbel wie vorgeschrieben mit entweder Lauge oder Öl behandelt werden. Wir empfehlen die Anschaffung eines Hygrometers zur Kontrolle der Luftfeuchtigkeit im Haus.

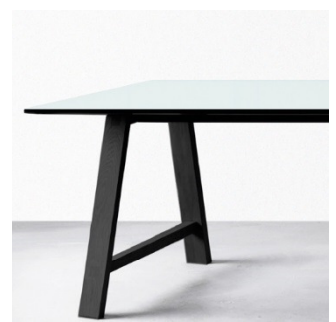
Allgemein ist Massivholz einer der besten Rohstoffe der Natur. Es ist besonders widerstandsfähig und hat eine sehr lange Lebensdauer. Wenn das Holz eine gute Oberflächenbehandlung erhält, ist das Produkt zudem leicht zu pflegen, während es gleichzeitig langsamer und schöner altert.

Holz ist ein Naturprodukt, deshalb können in der Holzstruktur kleinere Astlöcher und Farbunterschiede beim fertigen Produkt auftreten.

Wichtig: Massivholz wird durch direkte Sonneneinstrahlung und direkte Wärme, z. B. durch einen Kaminofen, beeinflusst. Dadurch kann das Holz austrocknen und sich verfärben, außerdem können Risse, z. B. in der Tischplatte, entstehen. Massivholz bitte nie mehr als max. einen Tag mit Wachstuch oder Ähnlichem abdecken.

Bzgl. Zusatzplatten aus Massivholz:

Zusatzplatten aus Massivholz, die zusammen mit dem Tisch bestellt wurden, werden dem entsprechenden Tisch individuell angepasst. Bei nachbestellten Zusatzplatten aus Massivholz können Abweichungen in den Maßen, in der Farbe und der Struktur auftreten. Bei der Verwendung von Zusatzplatten für Esstische sind stets Stützbeine zu verwenden.



Produktneuheiten und weitere Informationen finden Sie auf www.andersen-furniture.de

ANDERSEN

TIMELESS SINCE 1916